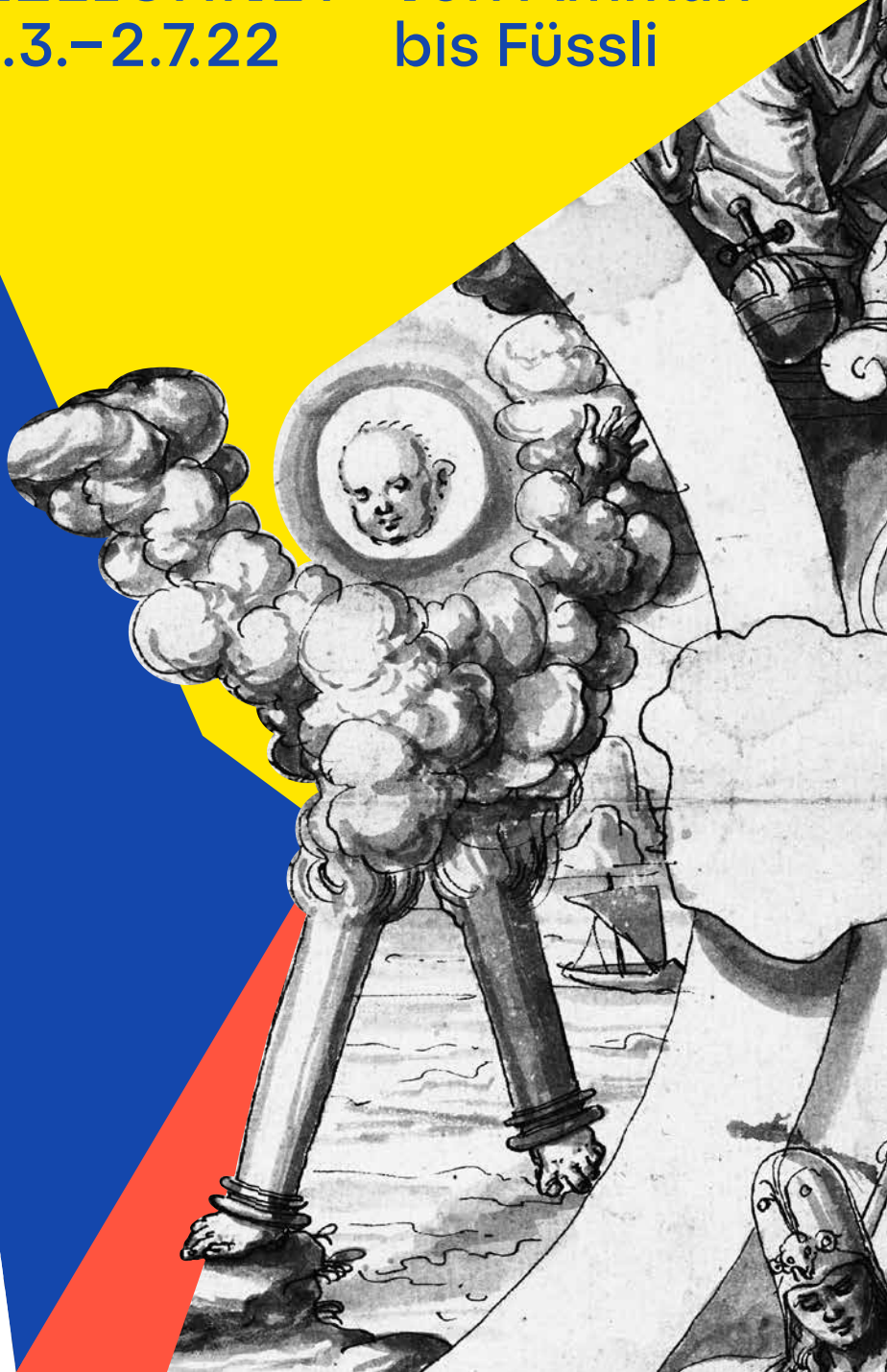


INS LICHT
GEZEICHNET
18.3.–2.7.22

Scheibenrisse
von Amman
bis Füssli

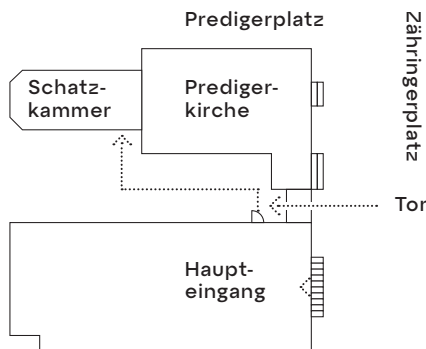


Eine Ausstellung in der Schatzkammer der Zentralbibliothek Zürich
Zähringerplatz 6

ÖFFNUNGSZEITEN

Schatzkammer der Zentralbibliothek
Zähringerplatz 6, 8001 Zürich
Montag–Freitag 13–17 Uhr
Samstag 13–16 Uhr

Freier Eintritt in die Ausstellungen,
zu Führungen und Veranstaltungen



Zur Ausstellung erscheint ein Katalog
im Michael Imhof Verlag, Petersberg
(ISBN: 978-3-7319-1097-8)

Die Ausstellung kann mit Hilfe von
Artifact, der Augmented Reality App
für Museen, entwickelt vom Game
Technology Center der ETH Zürich,
besucht werden.

mit freundlicher Unterstützung von:
ERNST GÖHNER STIFTUNG
Peyersche Tobias Stimmer-Stiftung

RAHMENPROGRAMM

ABENDVORTRÄGE
Hermann-Escher-Saal, ZB Zürich

Donnerstag, 7. April, 18 Uhr
Schweizer Scheibenrisse in München.
Frische Einblicke in eine alte Sammlung
Dr. Achim Riether, Referat Deutsche
Kunst, 15.–18. Jahrhundert,
Staatliche Graphische Sammlung
München

Donnerstag, 19. Mai, 18 Uhr
*Die Glasscheibensammlung im Reding-
Haus an der Schmiedgasse in Schwyz.*
Gespräch zwischen dem Sammler
Nikolaus von Reding und Michael
Tomaschett, Kunstdenkmäler-
Inventariseur Kanton Schwyz.

EXKURSIONEN

Freitag, 25. März, 13 Uhr
*Die Glasmalereien im Kreuzgang des
Klosters Wettingen*
Führung mit Reto Nussbaumer,
Kantonaler Denkmalpfleger Aargau

Freitag, 20. Mai, 13 Uhr
*Die Glasgemälde in den Historischen
Zimmern des Landesmuseums Zürich*
Führung mit Dr. Mylène Ruoss,
Kuratorin Gemälde, Glasgemälde,
Skulpturen, Grafik

Freitag, 10. Juni, 13 Uhr
Besuch der Firma Glas Mäder, Rüschlikon
Führung mit Urs Rickenbach,
Leiter Glasmalerei/Kunstglaserei

Dienstag, 21. Juni, 13 Uhr
ZunftHaus zur Schmidn, Zürich
Führung mit Dr. Roland Böhmer,
Kantonale Denkmalpflege,
Stv. Ressortleiter Dokumentation

FÜHRUNGEN

Führungen durch das Kuratorenteam
an Samstagen, 13 Uhr
9. April, 7. Mai, 28. Mai, 18. Juni

Weitere Führungen auf Anfrage:
graphik@zb.uzh.ch

Für alle ZB-Veranstaltungen melden
Sie sich bitte an: zb.uzh.ch/events

INS LICHT GEZEICHNET 18.3.–2.7.22

Scheibenrisse von Amman bis Füssli

Scheibenrisse sind Entwurfszeichnungen für Glasmalereien. Die kleinformatigen Glasgemälde gelten als schweizerische und süddeutsche Eigenheit, die im 16. und 17. Jahrhundert durch die Sitte der Wappen- und Fensterschenkungen eine Hochblüte erlebten. Ein Scheibenriss legt das Bildprogramm mit dem Stifterwappen fest. Manchmal sind auch Informationen zum Bleirutennetz oder zu den Farben der Gläser vermerkt.

Die Graphischen Sammlungen der Zentralbibliothek Zürich, der ETH Zürich, des Kunsthaus Zürich und des Schweizerischen Nationalmuseums besitzen bedeutende historische Bestände an Scheibenrissen. Die Ausstellung in der Schatzkammer der Zentralbibliothek zeigt 60 Kunstwerke aus den Beständen der vier Sammlungen. Sämtliche wichtigen Künstler ihrer Zeit sind darin mit herausragenden Blättern vertreten, darunter Jost Amman, Hans Leu d. J., Daniel Lindtmayer d. J., Christoph Murer und Tobias Stimmer. Allegorien, biblische Geschichten, Szenen aus dem Alltag oder der Berufswelt, repräsentative Standeswappen oder Familienwappen gehören zu den beliebtesten Sujets und geben einen vielfältigen Einblick in das damalige Leben. Kostbare Glasgemälde aus der Sammlung des Schweizerischen Nationalmuseums, die nach Scheibenrissen in der Ausstellung entstanden sind, erweitern die Thematik.

Hans Jakob Plepp, Scheibenriss für die Universitätsscheibe mit Johannes auf Patmos, 1593, Kunsthaus Zürich (Z.A.B. 1762)

